

<b>Nachtrag Beschlussvorlage</b>	Datum: 20.11.2009	
Entscheidendes Gremium: <b>Bürgerschaft</b>	fed. Senator/-in: OB, Roland Methling bet. Senator/-in:	
Federführendes Amt: Amt für Management und Controlling	bet. Senator/-in:	
Beteiligte Ämter:		
<b>Haushaltssicherungskonzept 2010 bis 2013</b>		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
01.12.2009	Finanzausschuss	Vorberatung
02.12.2009	Bürgerschaft	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Das Haushaltssicherungskonzept 2010 bis 2013 Pkt. 6 „Stellen- und Personalbedarfskonzept 2008 bis 2012, Fortschreibung 2009“ wird wie folgt geändert:

**Pkt. 8 Personalwirtschaftliche Maßnahmen und Konsequenzen**

Auf Seite 77 werden folgende Punkte ersatzlos gestrichen:

- 8.5 - Bezirklicher Tarifvertrag,
- 8.6 - Individualverträge und
- 8.7 - Betriebsbedingte Kündigungen als unternehmerische Entscheidung.

**Pkt. 9 Zusammenfassung und Umsetzung**

Auf Seite 77 wird Pkt. 9 Absatz 3 ersatzlos gestrichen: „ Alle Entscheidungen, die in diesem Rahmen in den kommenden Wochen und Monaten zu treffen sind, sind unter der Maßgabe größtmöglicher Sozialverträglichkeit vorzubereiten.“

Begründung:

Mit Beschluss der Bürgerschaft Nr. 2009/BV/0620 „Bezirklicher Tarifvertrag für die Beschäftigten der Hansestadt Rostock“ wurden die Verhandlungen der Hansestadt Rostock mit den Gewerkschaften ver.di und dbb für einen bezirklichen Tarifvertrag zur sozialverträglichen Arbeitsplatzsicherung für die Beschäftigten der Hansestadt Rostock beendet. Des Weiteren wurde der Oberbürgermeister beauftragt, alle Anstrengungen zu unternehmen, um betriebsbedingte Kündigungen auszuschließen.

Mit diesem Beschluss sind die Punkte 8.5 bis 8.7 sowie Pkt. 9; Absatz 3 im Teil Stellen- und Personalbedarfskonzept hinfällig.

Roland Methling

